

Medien- und Schulentwicklungsplanung



Für die Schulstandorte der Schloss-Stadt Hückeswagen

Ziele

- Im Rahmen des Medienentwicklungsplanes sollen die **Eckpunkte für die zukünftige Ausstattung** der Schulen mit neuen Medien beschrieben werden.
- Bei der Planung sollten die gestiegenen **Anforderungen der Lehrpläne** und die damit einhergehende, notwendige Ausstattung berücksichtigt werden.
- Es sollte eine **Gesamtkostenkalkulation** für jede Schule erstellt werden.
- Auf der Basis des Medienentwicklungsplanes sollen die entsprechenden **Beschlüsse für die investiven und konsumtiven Bereiche des kommunalen Haushalts** getroffen werden.

Ausstattungsanforderungen

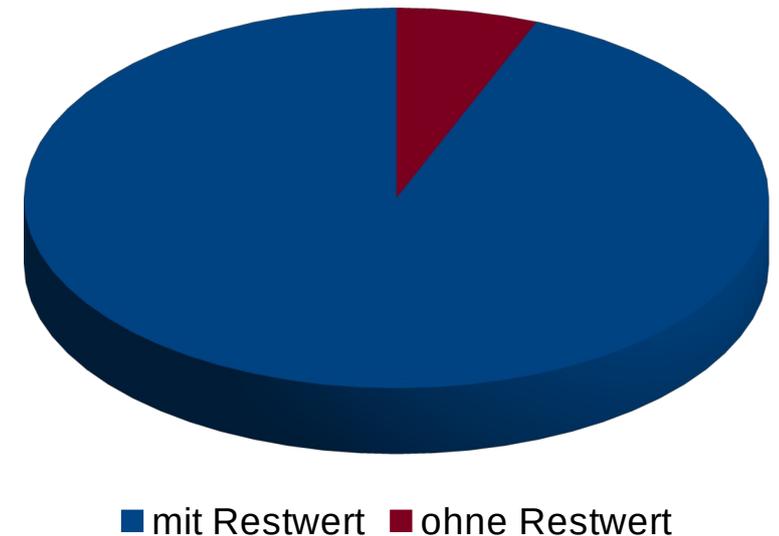
- Die Medienausstattung der Schulen soll die Schulen in die Lage versetzen, die Lehrpläne und Richtlinien des Landes NRW umzusetzen.
- Das Land hat dazu den Medienkompetenzrahmen NRW bereitgestellt, an dem sich die Schulen orientieren.
- Der Medienentwicklungsplan definiert den Ausstattungsrahmen und die Rahmenbedingungen.



Medienausstattung und Infrastruktur

- Mediale Grundausstattung vorhanden
- Kaum Altgeräte => Kein Reinvestitionsstau
- **Gerätebestand der Schulen auf unterschiedlichem Niveau**
- Mäßiger Ergänzungsbedarf bedingt durch die Anforderungen des Medienkompetenzrahmens
- Weichen für mobiles Lernen wurden gestellt:
 - flächendeckende WLAN-Netze
 - Ausbau von Präsentationstechnik
 - Breitbandanbindung an allen Schulen

Gerätebestand IST-Situation



In der Grafik wurden PC, Laptops und Tablets berücksichtigt.

Wartung und Support

- **Beschaffungen der Ausstattung werden durch den Schulträger vorgenommen**
- **Wartung und Support sind gut aufgestellt**
 - Versorgung der Schulen durch den Schulträger
 - Gut funktionierender 1st-Level-Support durch Lehrkräfte
 - 2nd-Level-Support über Firma AIX Concept
 - Bei Bedarf technische Einweisungen

Ausstattungsflexibilität

- Die im Medienentwicklungsplan dargestellten Ausstattungsregeln sind **keine Ausstattungsvorgaben!**
- Sie sollen den Schulen und dem Schulträger lediglich als **Orientierung** dienen.
- **Im Rahmen der** sich aus den Ausstattungsregeln ergebenden **Kostenrahmen können die Schulen** auf der Basis ihres Medienkonzeptes **die Ausstattung mitbestimmen.**
- Die Schule wird dabei im Rahmen der Jahresbilanzgespräche bzw. den quartalsweisen Austauschgesprächen beraten und unterstützt.
- Die im Medienentwicklungsplan dargestellte Kernausstattung kann durch BYOD-Konzepte ergänzt werden.
 - Größere Serverkapazitäten, Sozialausgleich, Mehraufwand Wartung etc.
→ dafür weniger Hardwareausstattung (Endgeräte) in der Schule erforderlich

Ausstattungsflexibilität

- Die im Medienentwicklungsplan dargestellten Ausstattungsregeln sind **keine Ausstattungsvorgaben!**
- Sie sollen den Schulen und dem Schulträger lediglich als **Orientierung** dienen.
- **Im Rahmen der sich ergebenden Kostenrahmen können die Schulen auf der Ausstattung mitbestimmen.**
- Die Schule wird dabei die Möglichkeit gegeben, welche bzw. den quartalsweisen Ausstattungsregeln **Gleichbehandlung aller Schulen einer Schulform.**
- Die im Medienentwicklungsplan festgelegte Ausstattung kann durch BYOD-Konzepte ergänzt werden.
 - Größere Serverkapazitäten, Sozialausgleich, Mehraufwand Wartung etc.
→ dafür weniger Hardwareausstattung (Endgeräte) in der Schule erforderlich

Schulformspezifische
Ausstattungsregeln
gewährleisten eine
Gleichbehandlung
aller Schulen einer Schulform.

Ausstattungsregeln Primarbereich

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Cast-System	Informations-display
Pädagogik	Lehrerzimmer, -arbeitsraum	1 je 10 Lehrer							
	Allg. Unterrichtsräume		1 je Raum	1 je Raum			1 je Raum	1 je Raum	
	Computerraum 1:1	1 KFRW	1 je Raum	1 je Raum			1 je Raum	1 je Raum	

KFRW = Klassenfrequenzrichtwert

Hardwarebedarf		Tablet mit Hülle	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	3D-Drucker	Robotikanteil
	raumunab. Ausstattung	25 je Zug	1 je Standort		1 je Standort		1 je Standort		1 je 2 Züge

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Cast-System	Informations-display
Erweiterte Pädagogik	Schülerbibliothek	1 je Raum							
	Gruppenraum / Differenzierung								
	Mensa								
	Aula								
	sonstiger Raum								

Ausstattungsregeln Sekundarbereich

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Informations-display
Pädagogik	Server											
	Lehrerzimmer, -arbeitsraum	1 je 10 Lehrer						1 je Standort			1 je Standort	1 je Standort
	Allg. Unterrichtsräume			1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	Computerraum 1:1	1 KFRW		1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	NAWI			1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	Musik/Technik/Kunst/Werken			1 je Raum	1 je Raum			1 je 2 Räume	1 je 2 Räume		1 je Raum	
	Vorbereitungsraum	1 je Raum										
	Turnhalle	1 je Standort						1 je Standort			1 je Standort	
KFRW = Klassenfrequenzrichtwert												
Hardwarebedarf		Tablet mit Hülle	Anteil Ladekoffer	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Druckanteil	3D-Drucker	Robotikanteil
Sekundarbereich												
raumunab. Ausstattung		0,2 je Schüler	0,2 je Schüler	1 je Standort		1 je Standort			1 je Standort	3 je 100 Schüler	1 je Standort	1 je 2 Züge

Ausstattungsregeln Sekundarbereich

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Laptop	Convertible
Sekundarbereich	Anzahl BYOD Verträge					
	Sofortausstattungsprogramm					
	Lehrergeräte					

Hardwarebedarf	Sonderausstattung
Sekundarbereich	
Physik	5.000,00 €
Biologie/Chemie	3.500,00 €
Gesamt	8.500,00 €

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Informations-display
Erweiterte Pädagogik	Schülerbibliothek	1 je Raum										
	Mensa											
	Aula							1 je Standort			1 je Standort	
	Berufsorientierung	1 je Raum										
	Übungsfirma	1 je Raum										
	sonstiger Raum											

Ausstattungsregeln Förderschule

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Informations-display
Pädagogik	Server											
	Lehrerzimmer, -arbeitsraum	1 je 10 Lehrer						1 je Standort			1 je Standort	1 je Standort
	Allg. Unterrichtsräume			1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	Computerraum 1:1	1 KFRW		1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	NAWI			1 je Raum	1 je Raum				1 je Raum		1 je Raum	
	Musik/Technik/Kunst/Werken			1 je Raum	1 je Raum			1 je 2 Räume	1 je 2 Räume		1 je Raum	
	Vorbereitungsraum	1 je Raum										
	Turnhalle	1 je Standort						1 je Standort			1 je Standort	
KFRW = Klassenfrequenzrichtwert												
Hardwarebedarf		Tablet mit Hülle	Anteil Ladekoffer	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Druckanteil	3D-Drucker	Robotikanteil
Förderschule												
raumunab. Ausstattung		0,2 je Schüler	0,2 je Schüler	1 je Standort		1 je Standort			1 je Standort	3 je 100 Schüler	1 je Standort	1 je 2 Züge

Ausstattungsregeln Förderschule

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Laptop	Convertible
Förderschule	Anzahl BYOD Verträge					
	Sofortausstattungsprogramm					
	Lehrergeräte					

Hardwarebedarf		Sonderausstattung
Förderschule	Physik	5.000,00 €
	Biologie/Chemie	3.500,00 €
	Gesamt	8.500,00 €

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Performance PC	Tablet mit Hülle	Tablet Halter	Laptop	Convertible	Präsentations-technik passiv	Präsentations-technik aktiv	Dokumenten-kamera	Cast-System	Informations-display
Erweiterte Pädagogik	Schülerbibliothek	1 je Raum										
	Mensa											
	Aula							1 je Standort			1 je Standort	
	Berufsorientierung	1 je Raum										
	Übungsfirma	1 je Raum										
	sonstiger Raum											

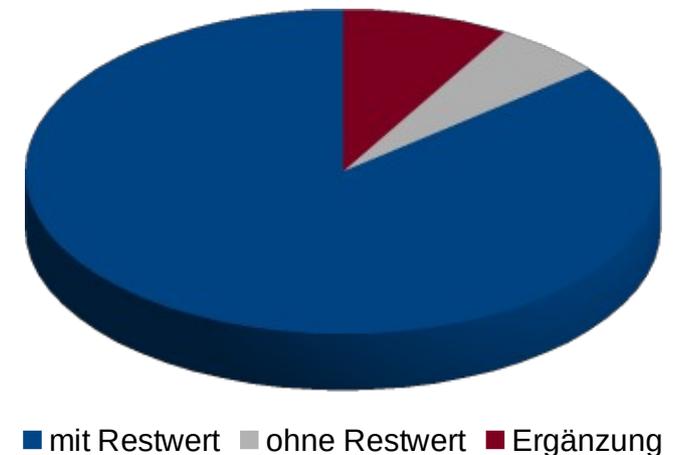
Ausstattungsregeln Schulverwaltungen

Hardwarebedarf		variabler Arbeitsplatz	Tablet mit Hülle	Laptop	Convertible	Druckanteil	Informationsdisplay
Verwaltung							
Verwaltung	Serverraum						
	Sekretariat	1 je AP					
	Schulleiterräum	1 je AP					
	Besprechung / Beratung						
	Sozialarbeit	1 je AP				1 je Raum	
	Sozialpädagogik	1 je AP				1 je Raum	
	Büro Ganztäg	1 je AP				1 je Raum	
	Hausmeister	1 je AP					

Ziel: Medienausstattung und Infrastruktur

- Anzahl der Arbeitsplätze wird sich stadtweit kaum verändern
- Arbeitsplätze aktuell heterogen über die Schulen verteilt => Fokus auf homogene Verteilung
- **Gleiche Ausstattungsregeln für alle Schulen**
- Ausbau der Präsentationstechnik
- Standardisierung der Geräte
- Ausbau der im Medienkompetenzrahmen geforderten Bereiche (Robotik, Sonderausstattung, 3D-Druck)

Gerätebestand und -bedarf



In der Grafik wurden PC, Laptops und Tablets berücksichtigt.

Investitionen

Kostenübersicht Invest	Pädagogik	Pädagogik erweitert	Verwaltung	Gesamt bis 2028
Hardware	686.455,00 €	2.950,00 €	15.200,00 €	704.605,00 €
Software	78.860,50 €			78.860,50 €
Vernetzung	202.170,00 €	15.250,00 €	11.560,00 €	228.980,00 €
Netzwerkcomponenten	37.040,00 €			37.040,00 €
Serveradminlösung				
SUMME INVEST				1.049.485,50 €

Jährliche Kosten n. Investempfehlung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Gesamt
Hardware	135.725,00 €	132.210,00 €	131.295,00 €	138.940,00 €	128.055,00 €	38.380,00 €	704.605,00 €
Software	14.972,50 €	14.621,00 €	14.529,50 €	15.294,00 €	14.205,50 €	5.238,00 €	78.860,50 €
Vernetzung	192.180,00 €	12.000,00 €	8.800,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		228.980,00 €
Netzwerkcomponenten	37.040,00 €						37.040,00 €
Serveradminlösung							
SUMME INVEST	379.917,50 €	158.831,00 €	154.624,50 €	162.234,00 €	150.260,50 €	43.618,00 €	1.049.485,50 €

Aufwand für den Betrieb im Planungszeitraum

- **Wartung, Technische Einweisung, Jahresbilanzgespräche, ...**

Kostenübersicht Aufwand	Pädagogik	Pädagogik erweitert	Verwaltung	Gesamt bis 2028
Wartung und Support		352.302,50 €		352.302,50 €
Anbindung		50.880,00 €		50.880,00 €
Technische Einweisung		4.200,00 €		4.200,00 €
Jahresbilanzgespräche		5.310,00 €		5.310,00 €
Controlling		2.130,00 €		2.130,00 €
SUMME AUFWAND		414.822,50 €		414.822,50 €

- **Erforderliche Maßnahmen um Kostenziel einzuhalten:**

- Technische Einweisung bei neuer Hardware / Software
- Umsetzung des 1st-Level-Supports (IT-Beauftragte der Schulen)
- Weiterhin Austauschrunden durch engagierter Lehrkräfte zur Gewährleistung von 1st-Level-Support Kompetenzen

Empfehlung

- **Durchführung von Jahresbilanzgesprächen zur bedarfsgerechten Beschaffung**
(Ergänzungen der Ausstattung bedürfen einer päd. Begründung und eines päd. Ziels, die Ausstattung erfolgt auf der Basis der päd. Anforderungen der Schulen)
- **Vollendung der Vernetzung**
- **Zentrale, gebündelte Beschaffungen**
- **Priorisierung von Re-Investitionen**
- **Umsetzung des 1st-Level Supports**
- **Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer**
- **Einführung von Controlling und Berichtswesen**
- **Umsetzung „Medienkompetenzrahmen“ und Dokumentation der Vermittlung von Medienkompetenz**

Schulentwicklungsplanung



Für die Schulstandorte der Schloss-Stadt Hückeswagen

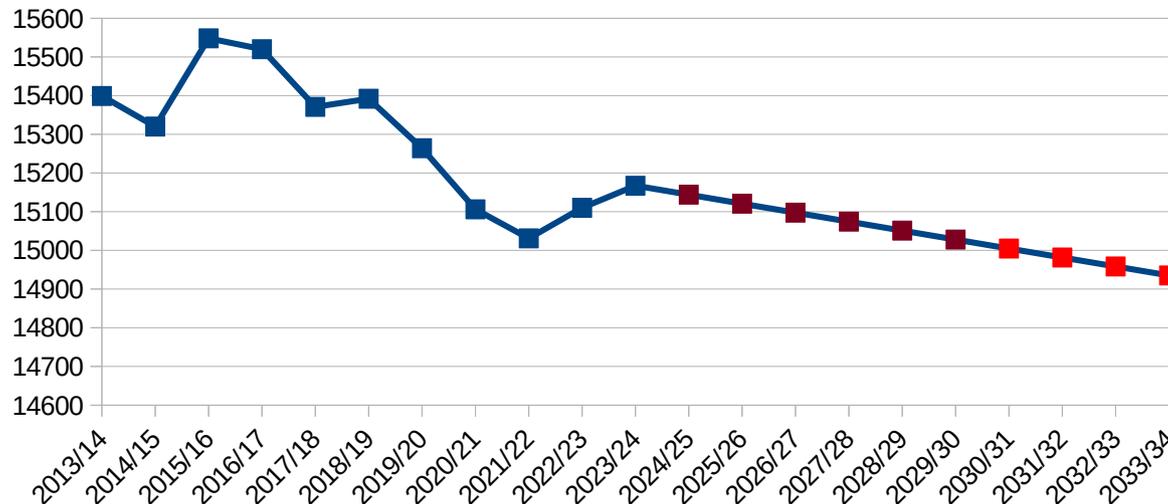
Auftrag

- **Analyse und Prognose der Schülerzahlen**
 - Basis sind Schüler- und Bevölkerungs- und Geburtenzahlen der Gemeinde
 - Flüchtlingszuzug
 - Baugebiete
- **Zukünftiges Schulangebot**
 - Ist das Schulangebot für die nächsten Jahre bedarfsgerecht?
 - Grundschulstandorte
 - Entwicklung OGS-Bereich
- **Welche Konsequenzen ergeben sich für die Schulen?**
 - Standortschließung ?
 - Bau- bzw. Umbaumaßnahmen ?...

Berechnungsgrundlagen

Einwohnerzahlen in Hückeswagen

Bisherige Entwicklung und Prognose

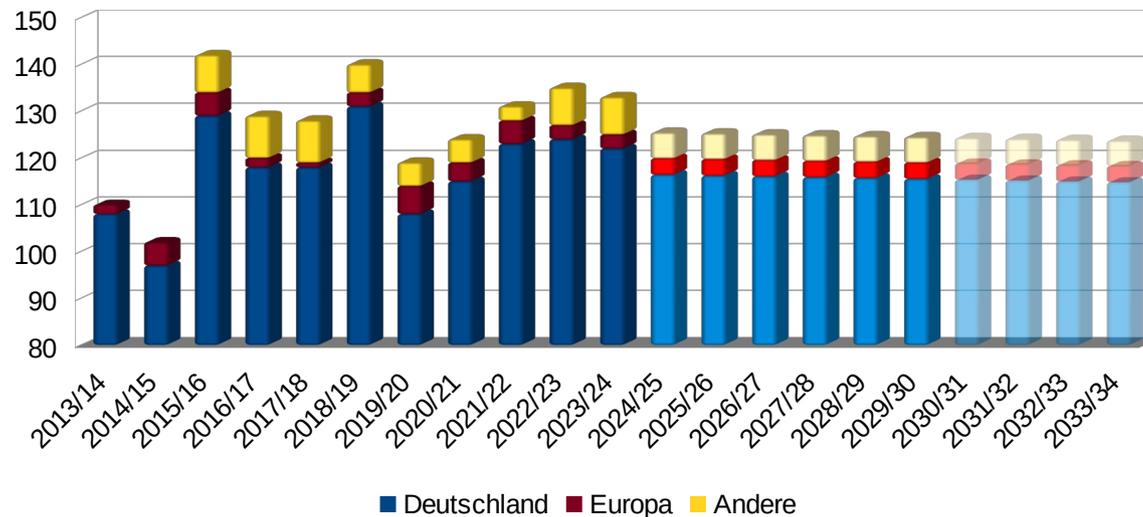


- Einwohnerzahlen gingen in den letzten Jahren zurück
- In der Prognose setzt sich der leichte leichte Rückgang weiter fort
- Flüchtlingszuzug und Neubaugebiete haben den Rückgang verlangsamt

Berechnungsgrundlagen

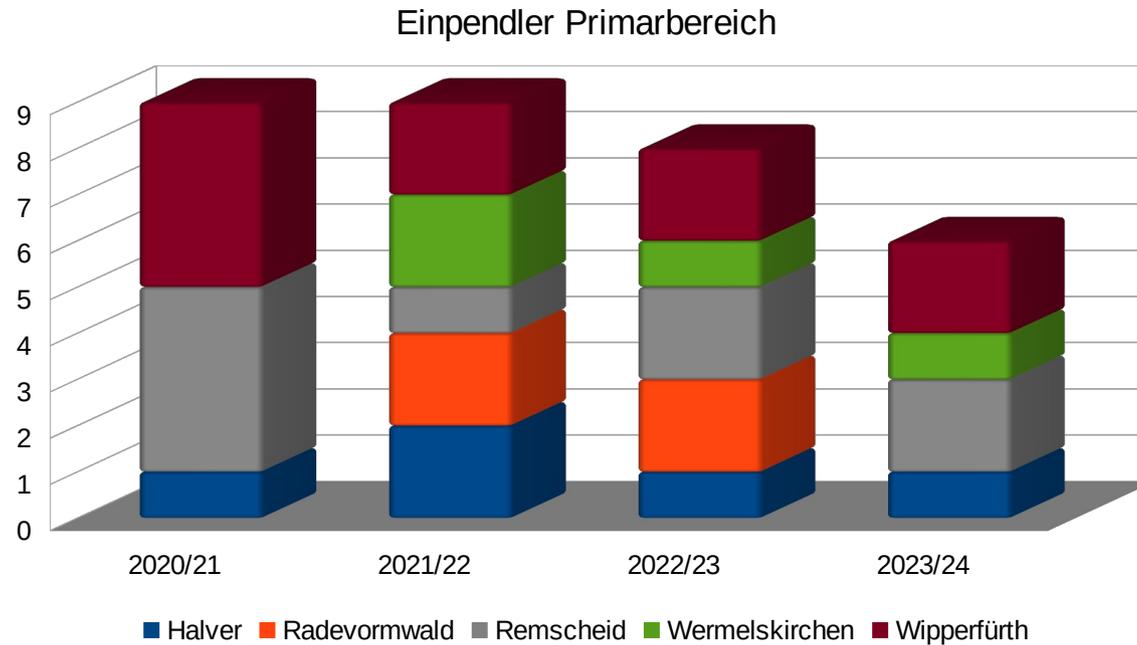
Geburten nach Herkunft

Bisherige Entwicklung und Prognose



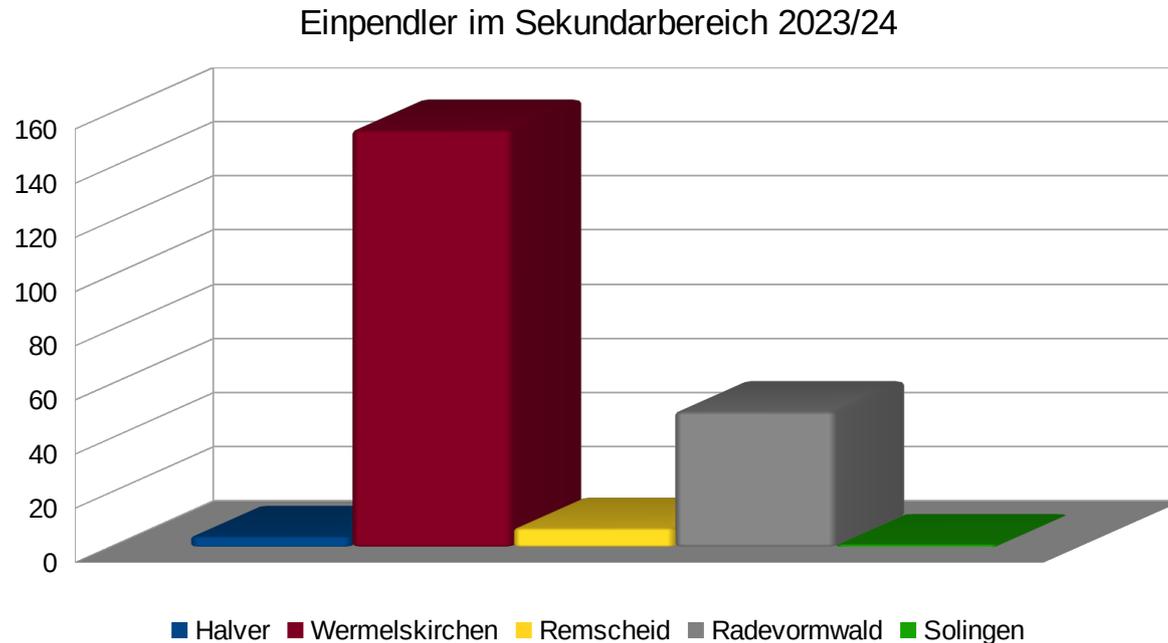
- Geburtenzahlen relativ stabil
- Durchschnittliche Geburtenzahl im Prognosezeitraum über 120

Pendlerbewegungen Primarbereich



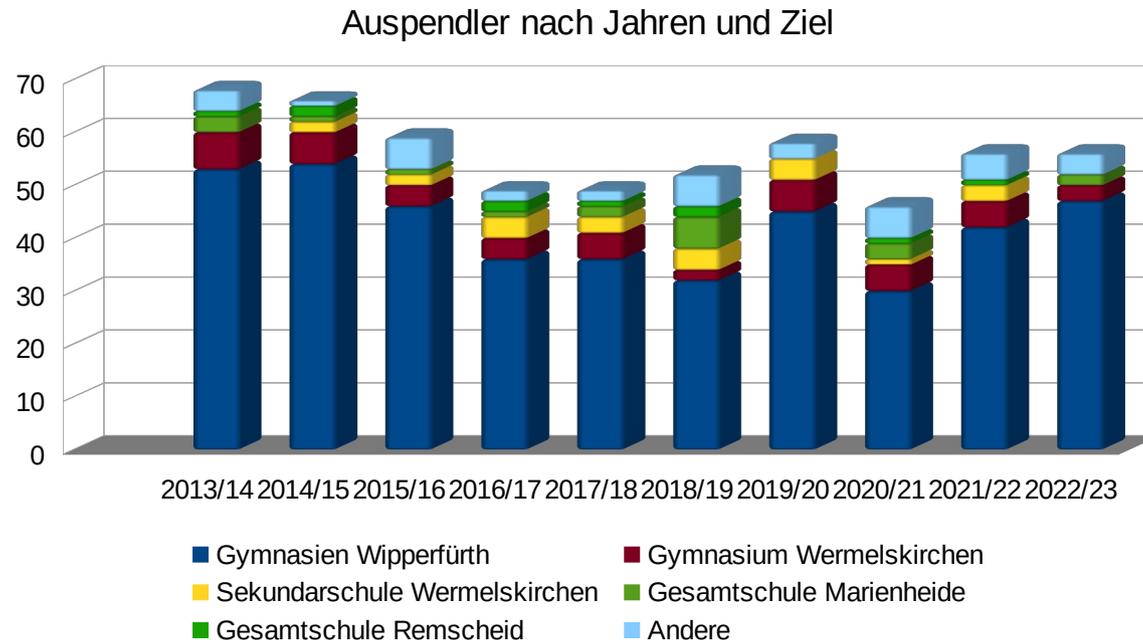
- Einpendler im Primarbereich im einstelligen Bereich
- Auspendler ebenfalls auf niedrigem Niveau

Pendlerbewegungen Sekundarbereich



- Einpendler im Sekundarbereich besonders aus Wermelskirchen und Radevormwald
- Rückgang der Einpendler aus Wermelskirchen durch Gründung der Gesamtschule möglich (Entwicklung muss beobachtet werden)

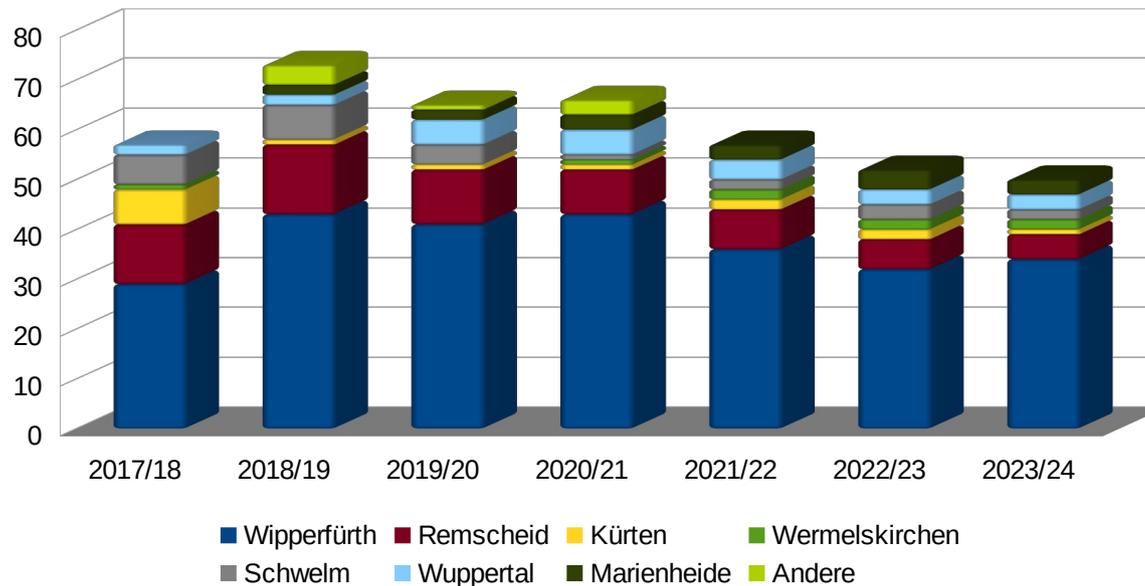
Pendlerbewegungen Sekundarbereich



- Schülerinnen und Schüler aus Hückeswagen pendeln vornehmlich in benachbarte Gymnasien aus
- Gesamtschulen und Sekundarschulen spielen bisher keine große Rolle

Pendlerbewegungen Förderschule

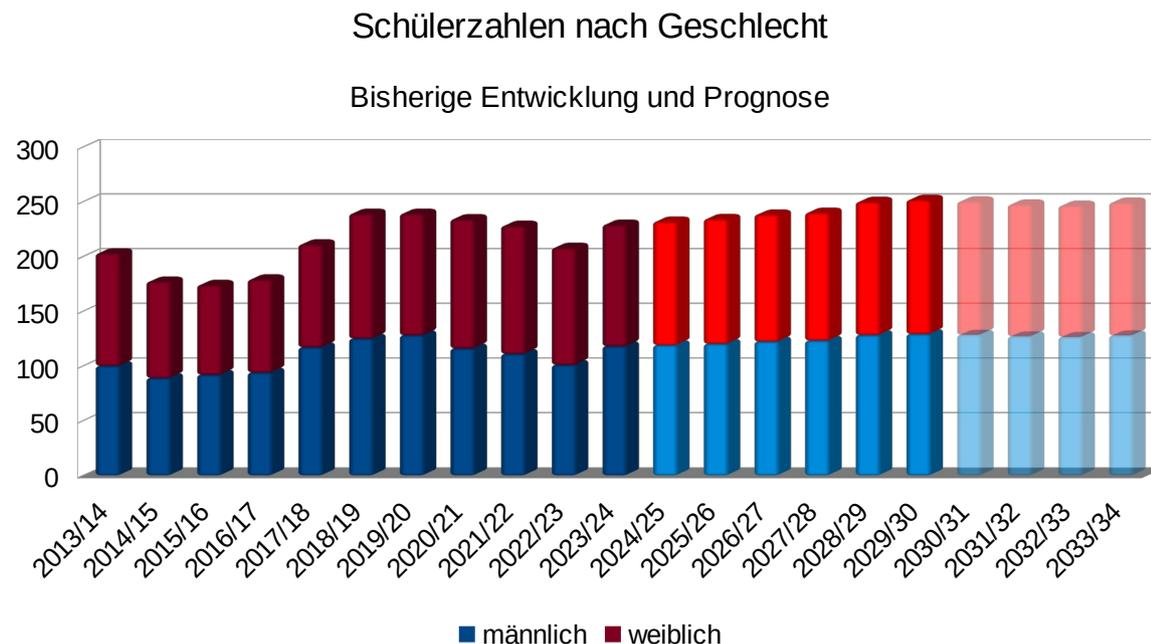
Einpendler aus Nachbarkommunen



- Schülerinnen und Schüler pendeln vornehmlich aus Wipperfürth ein
- Anteil von Schülerinnen und Schülern, die nicht aus Hückeswagen oder Radevormwald stammen, liegt durchschnittlich bei 24,24%

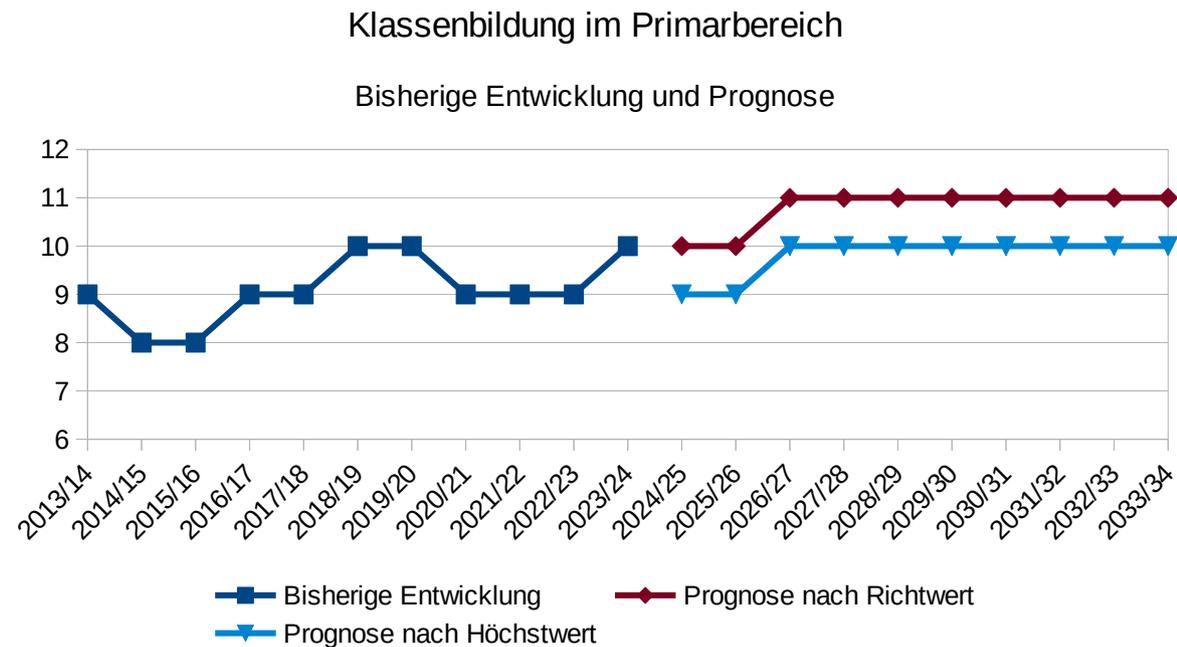
GGG Wiehagen

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt weitgehend stabil (rechnerisch leichter Anstieg)
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 2,70$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten



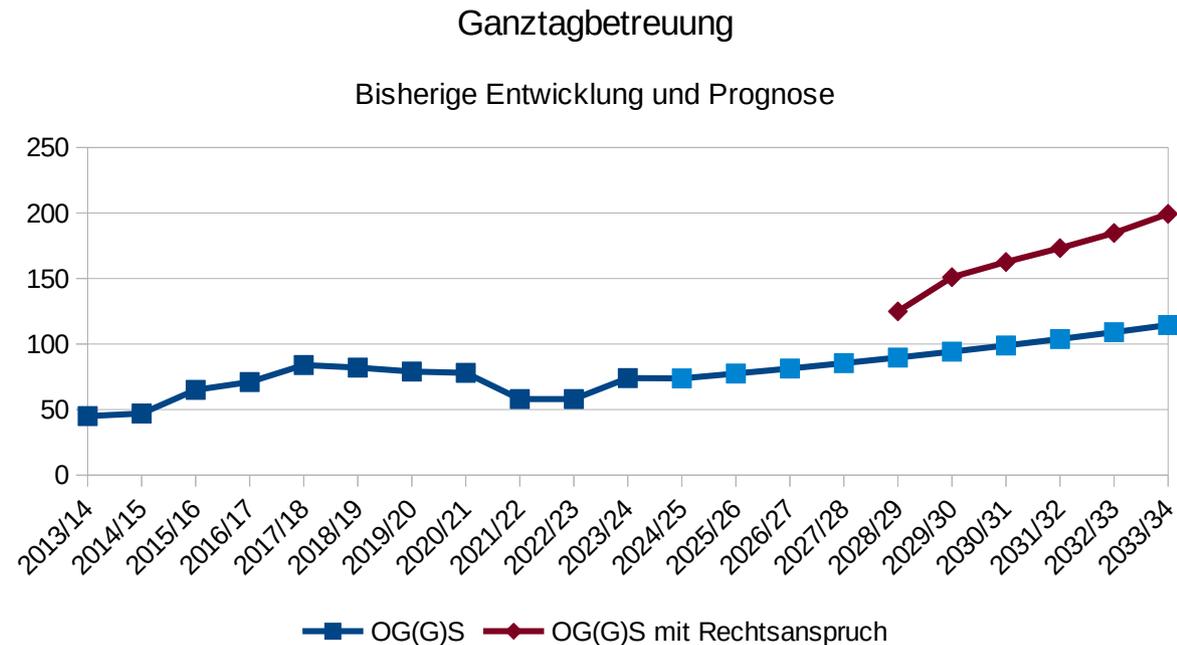
GGG Wiehagen

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt weitgehend stabil (rechnerisch leichter Anstieg)
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 2,70$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten



GGG Wiehagen

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt weitgehend stabil (rechnerisch leichter Anstieg)
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 2,70$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten



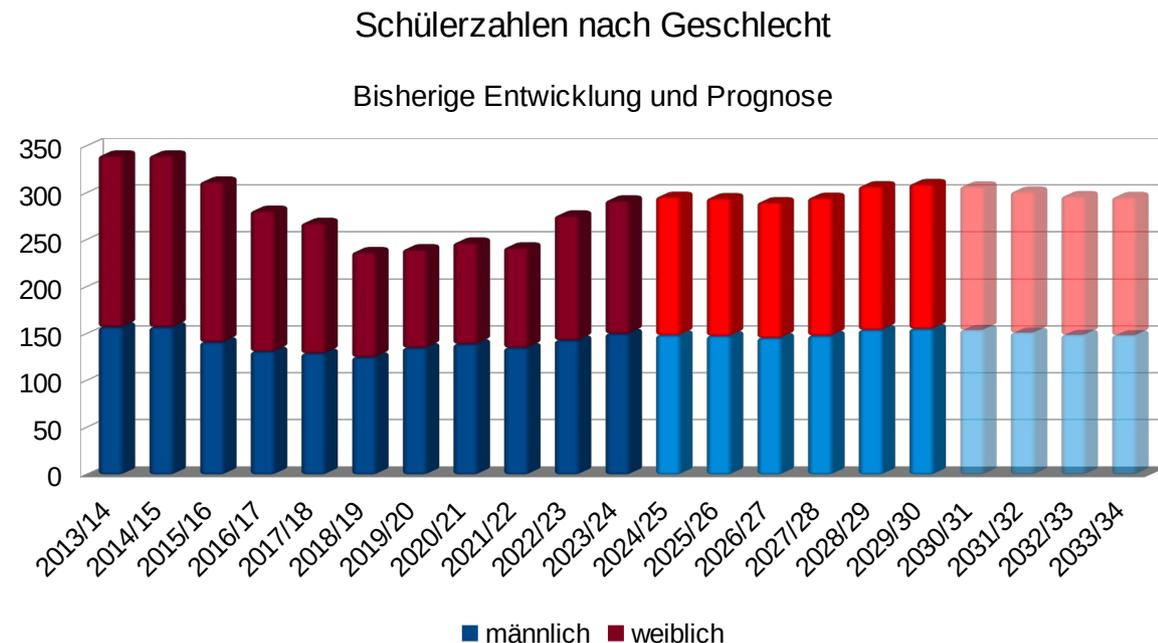
GGG Wiehagen

- Raumbedarf

Raumtyp	Anzahl	m ²	Priorität	Geschätzte Baukosten
Klassenraum	1	65	mittel	273.000,00 €
Mehrzweckraum	2	130	hoch	546.000,00 €
Essbereich / Mensa	1	105	mittel	441.000,00 €
OG(G)S Gruppenraum	1	65	hoch	273.000,00 €
OG(G)S-Büro	1	12	mittel	50.400,00 €
Besprechungsraum	1	15	mittel	63.000,00 €
Sozialarbeit-Büro	1	12	niedrig	50.400,00 €
Gesamtkosten				1.373.400,00 € – 1.696.800,00 €

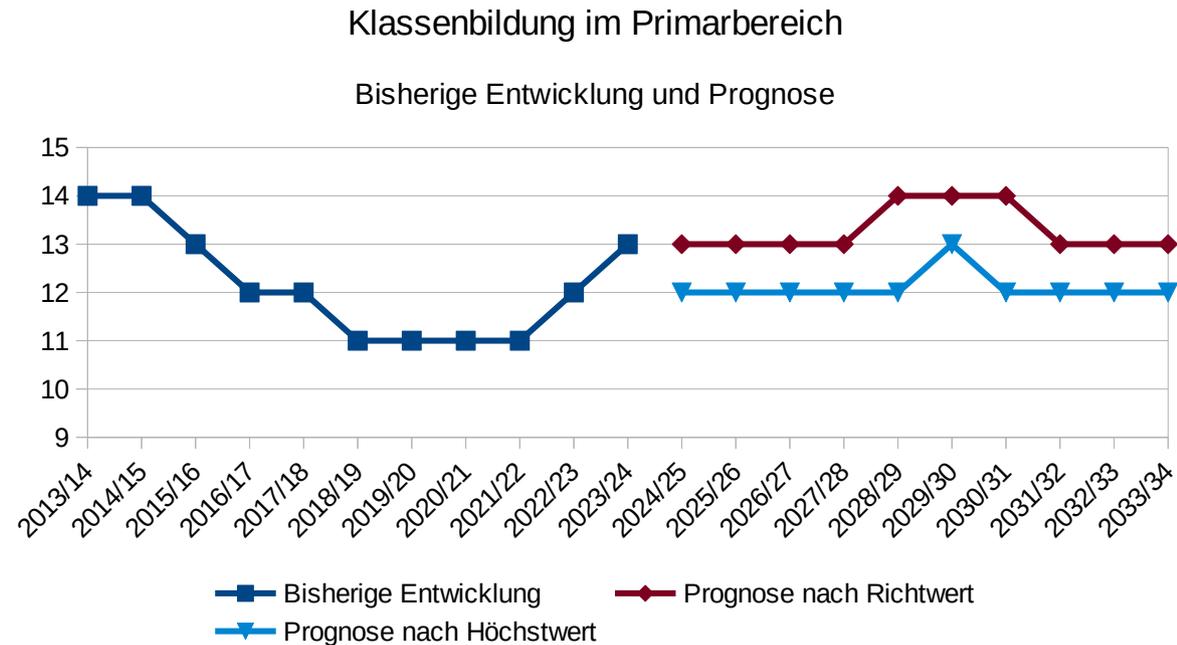
Löwen-Grundschule

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen sehr leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt auf dem aktuellen Niveau
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 3,33$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten



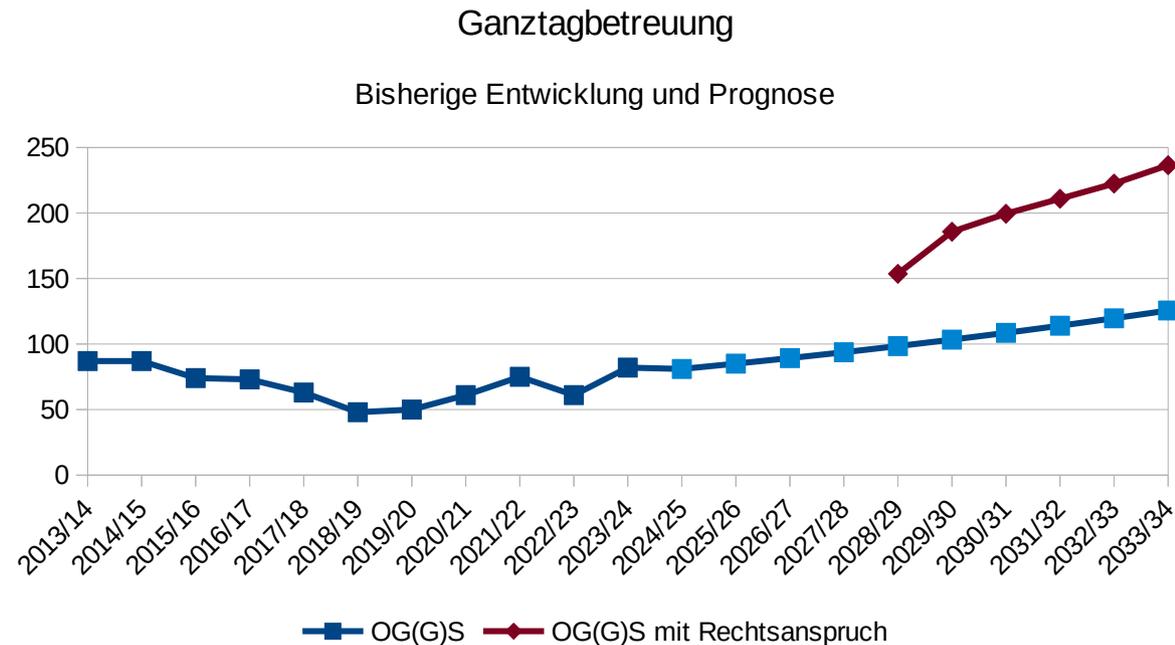
Löwen-Grundschule

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen sehr leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt auf dem aktuellen Niveau
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 3,33$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten



Löwen-Grundschule

- Keine Standortgefahr
- Schülerzahlen steigen sehr leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt auf dem aktuellen Niveau
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 3,33$)
- Im OGS Bereich kontinuierlicher Anstieg, bei Rechtsanspruch deutlicher Anstieg ab 2028/29 zu erwarten (Anstieg etwas stärker als bei der GGS Wiehagen)



Löwen-Grundschule

Raumbedarf:

In der Löwen-Grundschule können Veränderungen des Raumbedarfs innerhalb der bestehenden Räume umgesetzt werden.

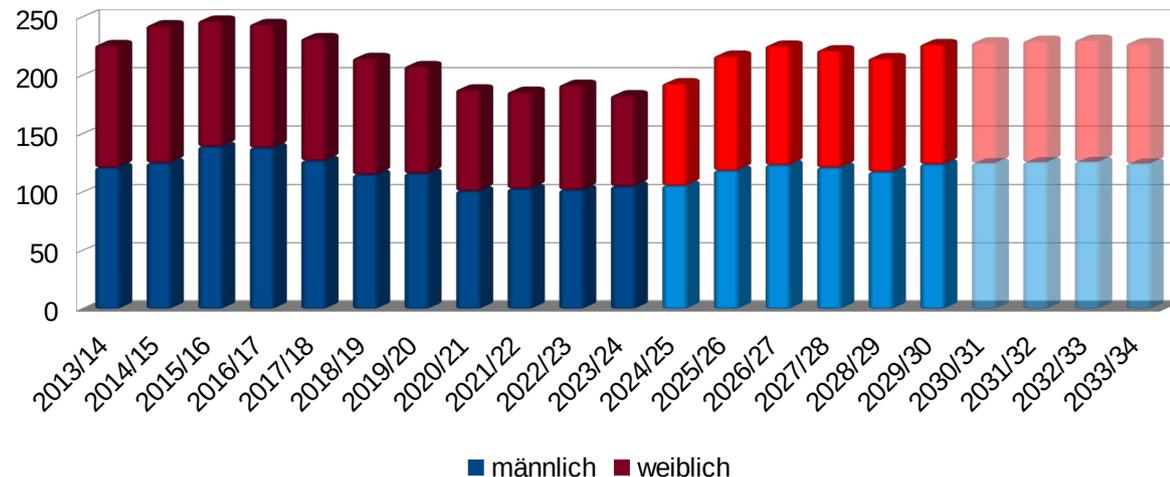
Baumaßnahmen sind hier nicht erforderlich

Montanusschule

- Keine unmittelbare Standortgefahr, Auswirkungen der Gründung Gesamtschule Wermelskirchen muss abgewartet werden
- Schülerzahlen erreichen fast wieder das Niveau 2015/16
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt etwa auf dem aktuellen Niveau (rechnerisch um 10 Klassen)
- Zügigkeit bei 2 (rechnerisch $\approx 1,67$)

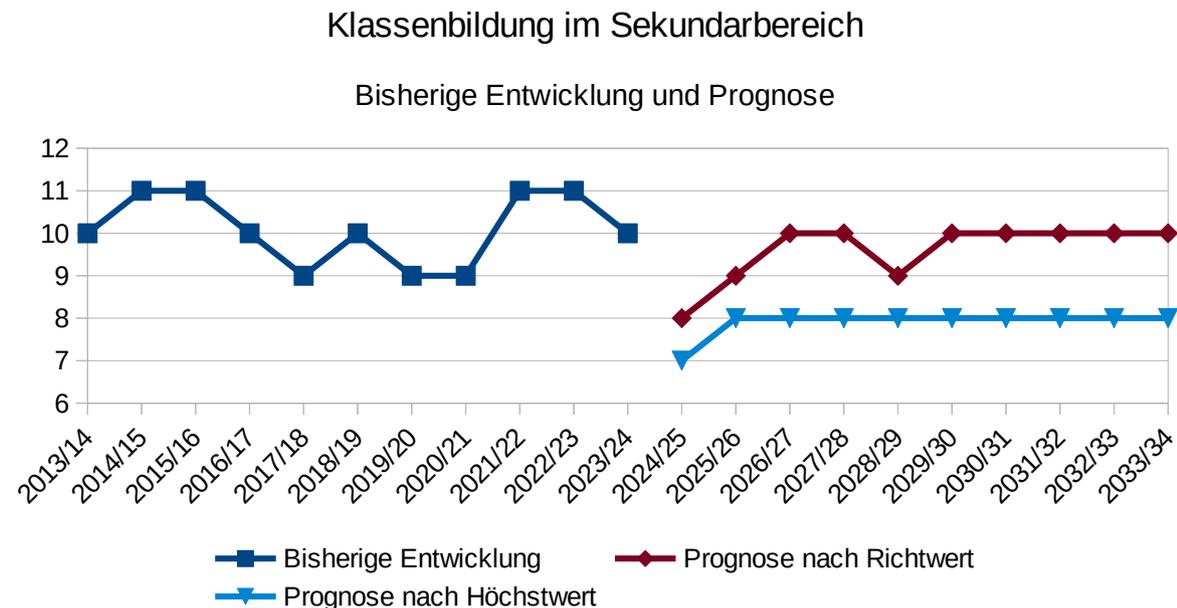
Schülerzahlen nach Geschlecht

Bisherige Entwicklung und Prognose



Montanusschule

- Keine unmittelbare Standortgefahr, Auswirkungen der Gründung Gesamtschule Wermelskirchen muss abgewartet werden
- Schülerzahlen erreichen fast wieder das Niveau 2015/16
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt etwa auf dem aktuellen Niveau (rechnerisch um 10 Klassen)
- Zügigkeit bei 2 (rechnerisch $\approx 1,67$)



Montanusschule

Raumbedarf:

In der Montanusschule können Veränderungen des Raumbedarfs innerhalb der bestehenden Räume umgesetzt werden.

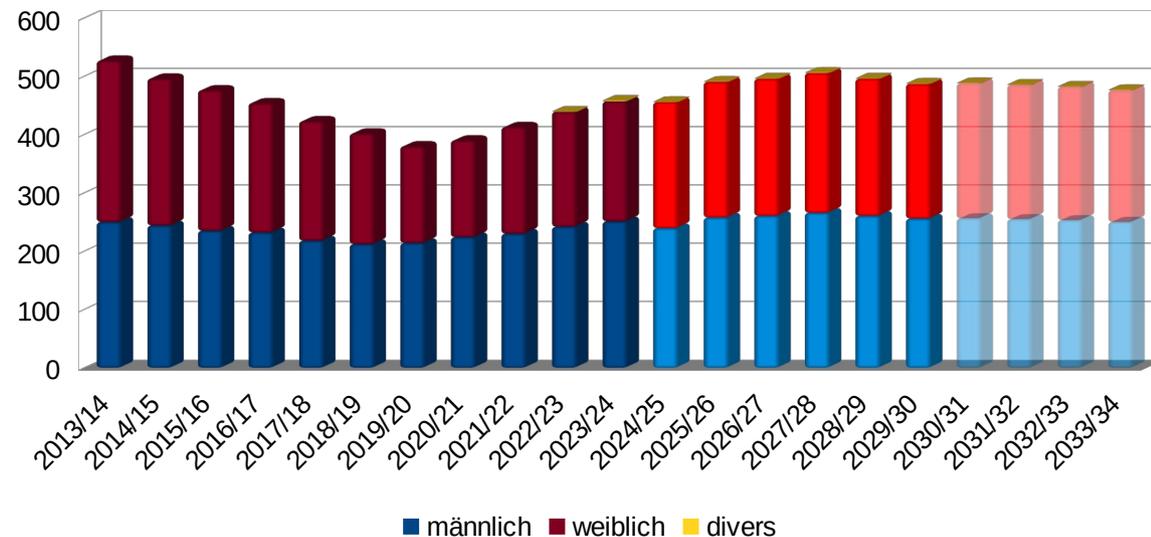
Baumaßnahmen sind hier nicht erforderlich

Städtische Realschule

- Keine unmittelbare Standortgefahr, Auswirkungen der Gründung Gesamtschule Wermelskirchen muss abgewartet werden
- Schülerzahlen steigen bis 27/28 leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt etwa auf dem aktuellen Niveau (rechnerisch um 18 Klassen)
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 3,03$)

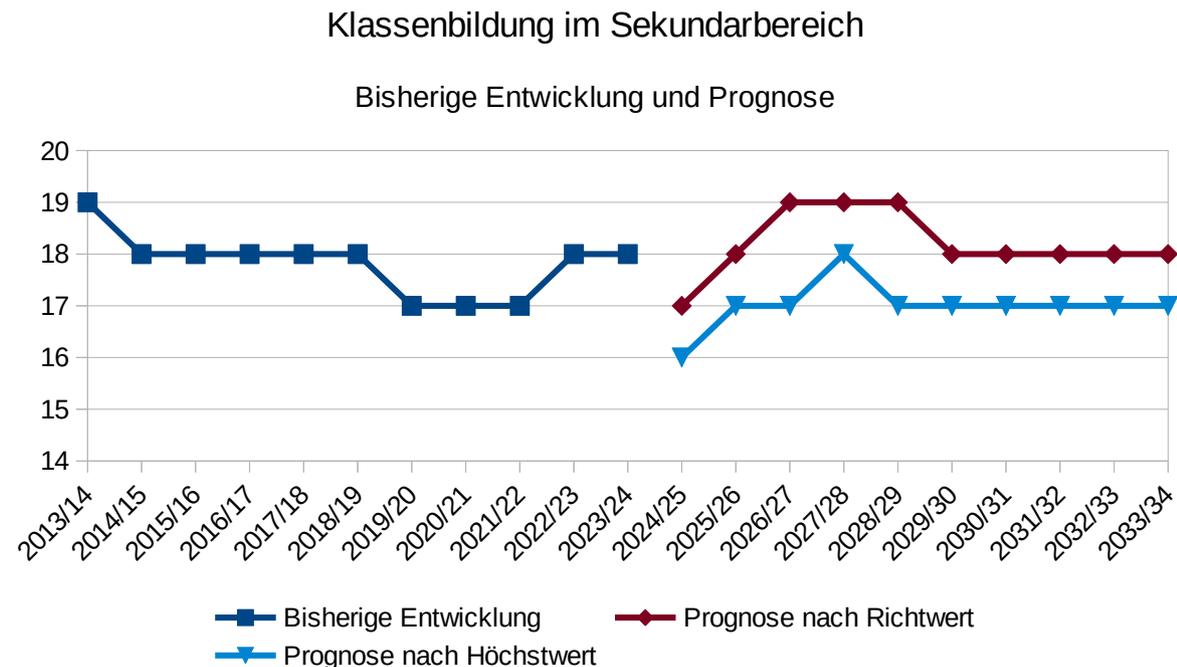
Schülerzahlen nach Geschlecht

Bisherige Entwicklung und Prognose



Städtische Realschule

- Keine unmittelbare Standortgefahr, Auswirkungen der Gründung Gesamtschule Wermelskirchen muss abgewartet werden
- Schülerzahlen steigen bis 27/28 leicht an
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund gleichbleibend
- Anzahl Klassen bleibt etwa auf dem aktuellen Niveau (rechnerisch um 18 Klassen)
- Zügigkeit bei 3 (rechnerisch $\approx 3,03$)



Städtische Realschule

- Raumbedarf

Raumtyp	Anzahl	m ²	Priorität	Geschätzte Baukosten
Lehrerzimmer	1	112,5	hoch	472.500,00 €
Gesamtkosten				472.500,00 €

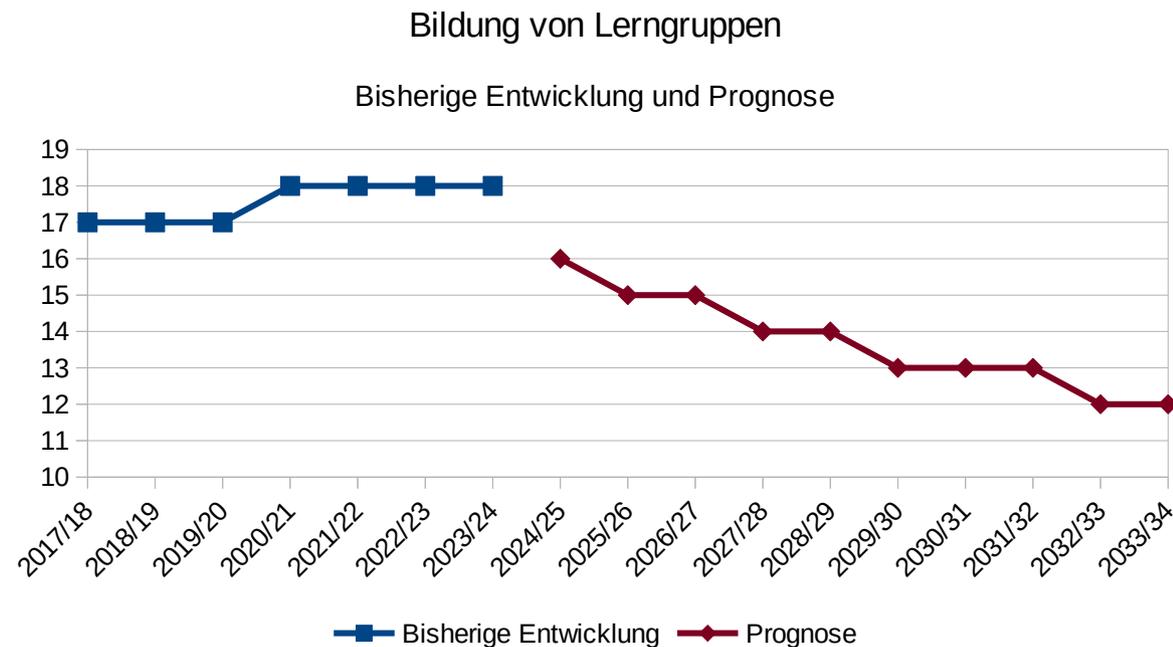
Förderschule Nordkreis

- Schülerzahlen in den letzten 5 Jahren stark rückläufig
- Prognosen bei Förderschulen schwierig, deshalb auch Szenario mit gleichbleibenden Schülerzahlen
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund sinkt leicht
- Anzahl Lerngruppen sinkt, wenn Prognoserechnung zutrifft (rechnerisch um 13), wenn gleichbleibende Schülerzahlen, dann gleichbleibende Zahl an Lerngruppen (rechnerisch um 18)
- Betreuungszahlen steigen



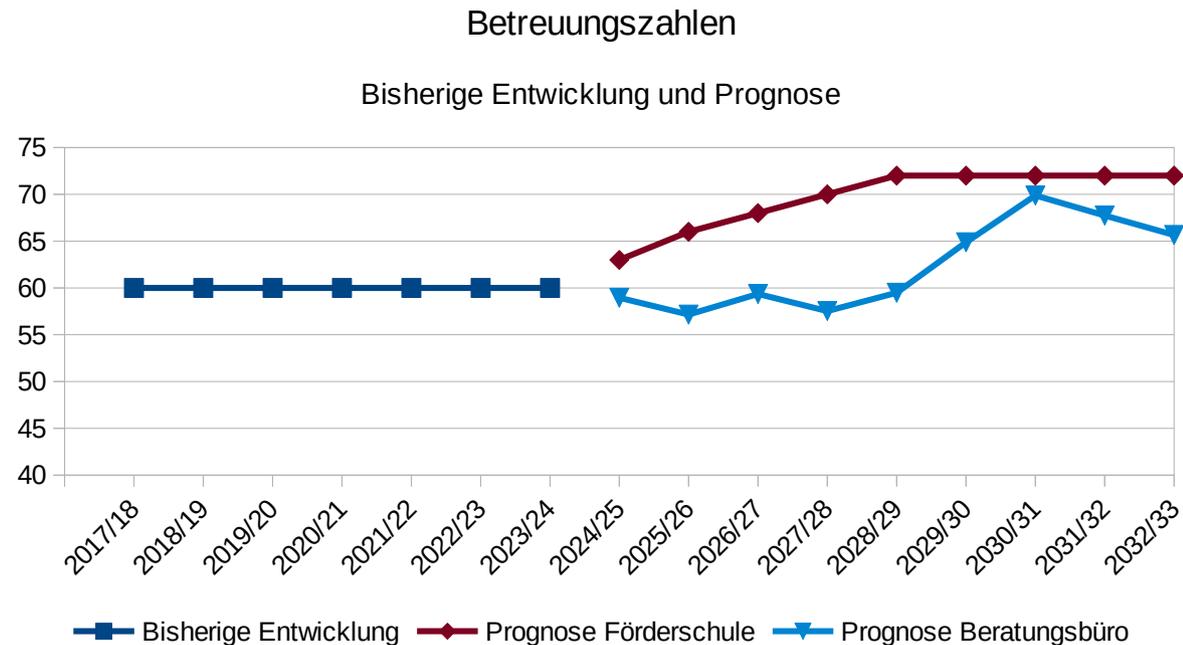
Förderschule Nordkreis

- Schülerzahlen in den letzten 5 Jahren stark rückläufig
- Prognosen bei Förderschulen schwierig, deshalb auch Szenario mit gleichbleibenden Schülerzahlen
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund sinkt leicht
- Anzahl Lerngruppen sinkt, wenn Prognoserechnung zutrifft (rechnerisch auf ca. 13), wenn gleichbleibende Schülerzahlen, dann gleichbleibende Zahl an Lerngruppen (rechnerisch bei 18)
- Betreuungszahlen steigen



Förderschule Nordkreis

- Schülerzahlen in den letzten 5 Jahren stark rückläufig
- Prognosen bei Förderschulen schwierig, deshalb auch Szenario mit gleichbleibenden Schülerzahlen
- Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund sinkt leicht
- Anzahl Lerngruppen sinkt, wenn Prognoserechnung zutrifft (rechnerisch auf ca. 13), wenn gleichbleibende Schülerzahlen, dann gleichbleibende Zahl an Lerngruppen (rechnerisch bei 18)
- Betreuungszahlen steigen



Förderschule Nordkreis

- Raumbedarf

Raumtyp	Anzahl	m ²	Priorität	Geschätzte Baukosten
Büro stellv. Schulleitung	1	25	mittel	105.000,00 €
Besprechungsraum	2	30	mittel	126.000,00 €
Sozialarbeit-Büro	1	12	niedrig	50.400,00 €
Gesamtkosten				281.400,00 €

Prüfung der Raumbedarfe OGS und ggf. Erneute Überprüfung der pädagogischen Räume erforderlich, wenn Schülerzahlen nicht sinken

Fazit

- **Stabile Entwicklung der Grundschulen**
- **Weiterführende Schulen im Grundsatz stabil**
 - **Entwicklung abhängig von Einfluss Gesamtschule Wermelskirchen**
 - **Wenn Einfluss groß, dann wahrscheinlich Gründung einer Sekundarschule bei gleichzeitigem Auslaufen der weiterführenden Schulen in Hückeswagen**
- **Förderschule Nordkreis**
 - **Schülerzahlen laut Prognoserechnung rückläufig, Prognose basiert aber nur auf sieben Jahren, gleichbleibende Schülerzahl ebenfalls plausibel**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thomaßen Consult

Gutnickstr. 50
50769 Köln

Telefon : 0221 589 6668
Telefax : 0221 589 6724

<http://www.thomassen-consult.de>

info@thomassen-consult.de